

Pressemitteilung

2/88

06. Januar 1988

 Der Niedersächsische
Umweltminister
Pressestelle
Archivstraße 2, 3000 Hannover 1
Telefon (0511) 104-34 22/33 05, Telefax 104-33 99
Fernschreiber 17518380, Telex 5118380 MUHan

Gasmessungen in Münchehagen müssen erneut durchgeführt werden

Umweltminister: Inhak-Messungen reichen so nicht aus

Hannover. Im Eingangsbereich der ehemaligen Sonderabfalldeponie Münchehagen treten in jüngster Zeit verstärkt Geruchsbelästigungen durch den Austritt von Schwefelverbindungen auf. Im Auftrag des Landkreises Nienburg wurden deshalb am 15.12.1987 zur Abschätzung des Gefahrenpotentials Gas-Immissionsmessungen durchgeführt.

Die jetzt in einem Zwischenbericht dem Niedersächsischen Umweltminister vorgelegten Meßergebnisse reichen seiner Meinung nach nicht aus, das Gefahrenpotential durch den Gasaustritt ausreichend abschätzen zu können. Die Messungen seien bei bestimmten Witterungsverhältnissen erfolgt, so daß sie allein noch keine Ungefährlichkeit der Gasaustritte belegten. Der Niedersächsische Umweltminister hat deshalb umgehend erneute Immissionsmessungen veranlaßt.

Im Rahmen einer vorsorglichen Maßnahme sind unterdessen die Arbeitsplätze bzw. Unterkünfte des Wachpersonals bzw. der auf der Deponie tätigen Behördenmitarbeiter in Containern außerhalb des Deponiegeländes eingerichtet worden.

Ein Sprecher des Umweltministeriums: "Die Messungen müssen uns mehr Klarheit liefern. Erst dann können wir wirklich sagen, die Ungefährlichkeit der Gasaustritte ist belegt."